LOKALE AKTIONSGRUPPE
SCHWEINFURTER LAND

NEWSLETTER 02/2021

Neuigkeiten rund um die LAG Schweinfurter Land e. V.

04.08.2021

INHALT:

1) Termine
2) Personelle Veränderung im LEADER-Lenkungsausschuss
3) Schlussevaluierung der aktuellen LES und Erstellung neue LES
4) Förderbescheid: Wasserrettungsstation Ellertshäuser See
5) Alltagsradverkehrskonzept für den Landkreis Schweinfurt
6) Bürgerpark Röthlein
7) Transnationales LEADER-Projekt: Europäisches Kulturerbesiegel – Zisterziensische Klosterlandschaften in Mitteleuropa
8) Projektstand Innenentwicklungskonzept
9) Kleinprojekte – Unterstützung Bürgerengagement II
10) Projektstand: Kooperationsprojekt „Machbarkeits-studie kulturtouristische Inwertsetzung Balthasar Neumanns“
11) Projekt „Gartenkultur im Schweinfurter Land“ – abgeschlossen
12) Projekt „Tourismuskonzept Schweinfurt - Stadt.Land.2030“ verlängert – Umsetzungsphase gestartet
13) Projekt „EE-Stützpunkt Unterfranken“ – verlängert
14) Teilnahme am Pilotvorhaben: „Resilienz und Landentwicklung – Pfadwechsel. Vitalität und Anpassungsfähigkeit in ländlich geprägten Kommunen Bayerns“
15) Mitglied werden
16) LAG-Flyer

1. Termine

- KEINE. Sobald weitere Termine feststehen, werden sie hier veröffentlicht: https://lag-schweinfurterland.de/aktuelles/aktuelle-termine
- Vorabinformation: Bewerbungsaufruf Kleinprojekte – Unterstützung Bürgerengagement II voraussichtlich im September 2021: https://lag-schweinfurterland.de/aktuelles/mitteilungen

2. Personelle Veränderung im LEADER-Lenkungsausschuss

Herr Ernst Böhm als Vertreter des Hotel- und Gaststättenverbandes Schweinfurt hat seinen Rückzug aus dem LEADER-Lenkungsausschuss erklärt. Die LAG Schweinfurter Land e. V. bedankt sich für sein langjähriges Engagement.

Als Nachfolger von Herrn Böhm wurde Herr Frank Seger vorgeschlagen. Herr Seger ist 1. stellv. Kreisvorsitzender des Hotel- und Gaststättenverbandes. Über diesen Wechsel der Mitgliedschaft vor Ablauf der Wahlzeit entschied der LEADER-Lenkungsausschuss am 20.04.2021. Herr Frank Seger wurde einstimmig kommissarisch in den Lenkungsausschuss gewählt.

3. Schlussevaluierung der aktuellen LES und Erstellung neue LES

Die aktuelle Förderphase neigt sich dem Ende zu, sodass die Vorbereitungen für die nächste Förderperiode und für die Erstellung einer neuen Entwicklungsstrategie bereits im Hintergrund laufen. Zunächst muss jedoch die Schlussevaluierung der aktuellen Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) durchgeführt werden.

Die LAG Schweinfurter Land e. V. hat diese beiden Leistungen an externe Büros vergeben. Die Evaluierung der aktuellen LES wird vom Büro Neuland+ ab August 2021 durchgeführt. Inhalte werden eine Onlinebefragung der Mitglieder und Projektträger, die Durchführung von vertiefenden Experteninterviews sowie eine Bilanzkonferenz sein. Aufgrund der Corona-Pandemie wird die Schlussevaluierung online durchgeführt.

Mit der Erarbeitung einer neuen Strategie wird voraussichtlich ab Herbst 2021 eine Arbeitsgemeinschaft aus den Büros Planwerk Stadtentwicklung und Dr. Fruhmann & Partner befasst sein. Ziel ist die Erstellung der LES mit Analyse der Raumstrukturen, SWOT-Analyse und Ableitung von Entwicklungs- und Handlungszielen und -erfordernissen unter Berücksichtigung der Querschnittsthemen Umwelt, Klima, Demographie und Resilienz. Auch hier wird eine breite Beteiligung der Mitglieder der LAG und weiterer Interessierter erfolgen. Die Arbeitsgemeinschaft Planwerk/Dr. Fruhmann ist mit der LAG Schweinfurter Land e. V. und der LEADER-Region vertraut, da sie bereits 2014 die aktuelle Lokale Entwicklungsstrategie erfolgreich erstellt hat.

Das LAG-Management möchte schon jetzt zu einer aktiven Teilnahme an diesen beiden Prozessen aufrufen und freut sich auf einen anregenden Austausch zur regionalen Entwicklung des Schweinfurter Landes.

4. Förderbescheid: Wasserrettungsstation Ellertshäuser See

In der LEADER-Lenkungsausschuss-Sitzung am 20. April wurde die Bereitstellung von LEADER-Mitteln in Höhe von 45.632,52 Euro für das Projekt „Wasserrettungsstation Ellertshäuser See“ einstimmig beschlossen. Unter der Projektträgerschaft des DLRG Ortsverband Schonungen e. V. soll eine Wachstation in Containerbauweise errichtet und als Wasserrettungsstation und Ausbildungsort am Ellertshäuser See genutzt werden.

Ziele sind der Ausbau eines Wachdienstes für sicheres Baden, Wassersport und Umweltschutz, der Aufbau eines praxisnahen und regelmäßigen Ausbildungsbetriebs im und am Ellertshäuser See und die Förderung der Jugend zur Stärkung des sozialen Engagements und des Teamgeists.

Im Foto von links: Erster Bürgermeister Friedel Heckenlauer (Stadtlauringen), Wolfgang Fuchs (LEADER-Koordinator für Unterfranken, Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bad Neustadt a. d. Saale), René Wagenhäuser, Dominik Schubert (beide DLRG OV Schonungen), Landrat Florian Töpper (LAG-Vorsitzender) (Foto: Landratsamt Schweinfurt, Johanna Böhm)

Bereits am 12.05.2021 erging die Förderzusage des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten über die beantragte Zuwendung für das Projekt, so dass pünktlich zur Badesaison 2021 mit diesem begonnen werden konnte.

Am 03. August 2021 wurde zudem im kleinen, pandemie-gerechten Kreis der Förderbescheid übergeben.

5. Alltagsradverkehrskonzept für den Landkreis Schweinfurt

In der LEADER-Lenkungsausschuss-Sitzung am 01. Juli wurde einstimmig unter Vorbehalt der Verfügbarkeit weiterer LEADER-Mittel die Bereitstellung von LEADER-Mitteln in Höhe von bis zu 36.114 Euro für das Projekt

Alltagsradverkehrskonzept für den Landkreis Schweinfurt beschlossen. Der Landkreis Schweinfurt beabsichtigt mit der Erstellung des Konzeptes die Grundlagenplanung von Verbindungen, die von den Bürgerinnen und Bürgern in ihrem Alltag genutzt werden können. Daneben soll damit geprüft werden, wie mit der Erweiterung des touristischen Radkonzepts und bestehender Radverbindungen Verbesserungen für den Alltagsradverkehr und die Nahmobilität erreicht werden können. Es soll somit eine Netzkonzeption für einen ganzjährigen, sicheren und direkten Alltagsradverkehr (Bestandsaufnahme, Situationsanalyse, Handlungsempfehlungen) sowie ein Maßnahmenprogramm zur Optimierung der Radinfrastruktur für den Alltagsradverkehr und die Nahmobilität, auch als Schnittstelle zwischen ÖPNV und weiteren Verkehrsträgern, entwickelt werden.

6. Bürgerpark Röthlein

In der LEADER-Lenkungsausschuss-Sitzung am 26. Juli wurde mehrheitlich unter Vorbehalt der Verfügbarkeit weiterer LEADER-Mittel die Bereitstellung von LEADER-Mitteln in Höhe von bis zu 200.000 Euro für das Projekt Bürgerpark Röthlein beschlossen.

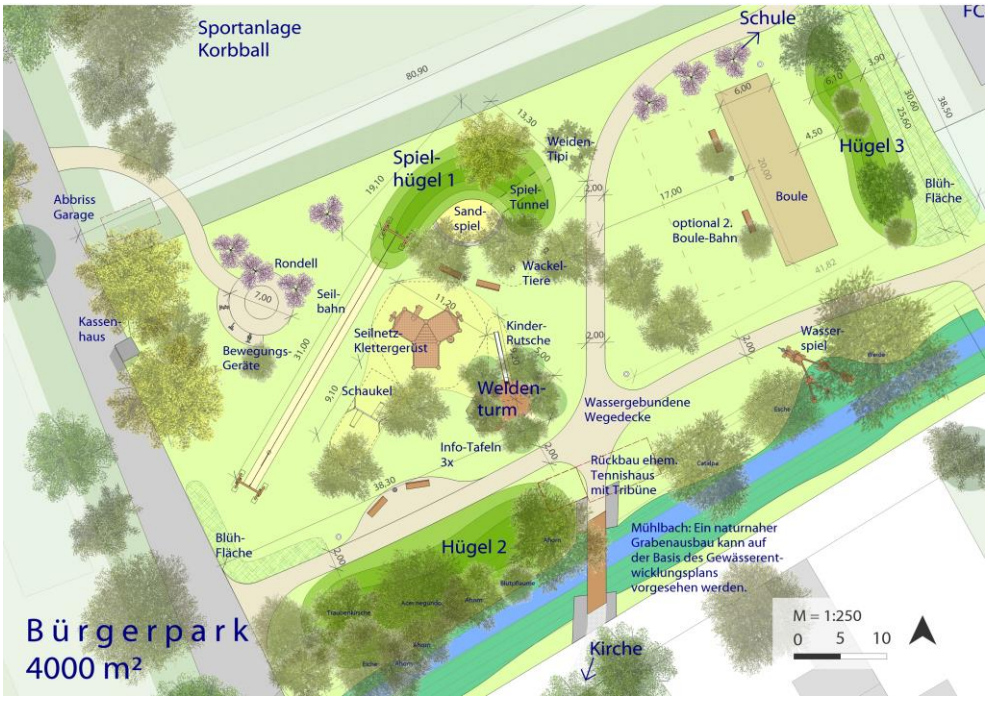


Abbildung: iF ideenFinden GmbH, Landschaftsarchitekten / Stadtplaner

Mit der Umsetzung des Bürgerparks soll eine multifunktionale Freizeitinfrastruktur für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren geschaffen werden. Der Gedanke einer Mehrgenerationennutzung des Bürgerparks steht hierbei im Mittelpunkt. Bewegungsgeräte für Jung und Alt, Informationstafeln zum Röthleiner Ried und dem Weidenturm sowie Neupflanzungen sollen auf dem Gelände Platz finden.

7. Transnationales LEADER-Projekt: Europäisches Kulturerbesiegel – Zisterziensische Kloster-landschaften in Mitteleuropa

Ein kurzes Update zum Projektstand:

Die bisherige Projektleiterin Frau Dr. Zuzana Güllendi-Cimprichová, die Ende 2020 die Leitung von Frau Dr. Birgit Kastner übernahm, verließ das Projekt inzwischen wieder. Neue Projektleiterin ist Frau Alexandra Baier, die bisher wissenschaftliche Mitarbeiterin in diesem Projekt war. Seit Anfang 2019 ist sie mit dem Projekt betraut, d. h. über die Anbahnungsphase, die Schließung der Kooperationsverträge und die LEADER-Antragstellung bis hin zur gemeinsamen Erarbeitung der Bewerbungen für das Europäische Kulturerbe-Siegel.

Im Mai 2021 wurde die Bewerbung für das Europäische Kulturerbe-Siegel eingereicht. Derzeit wird auch die Streckenführung des internationalen „Weges der Zisterzienser“ erarbeitet. Dieser Wanderweg wird auch den Landkreis Schweinfurt durchqueren und Sulzheim anbinden. Details der Wegführung werden derzeit abgestimmt.

8. Projektstand Innenentwicklungskonzept

Seit Ende 2017 wird das Innenentwicklungskonzept des Landkreises Schweinfurt mit seinen vier Bausteinen (Öffentlichkeitsarbeit und Sensibilisierung, Anerkennung, Erstbauberatung, Abriss- und Entsorgungsförderung) umgesetzt. Die Bausteine 1-3, die eine umfassende Beratung zur Thematik Innenentwicklung beinhalten, werden durch LEADER gefördert. Das LEADER-Projekt wurde nun bis zum 31.12.2022 verlängert. Baustein 4 (Abriss- und Entsorgungsförderung) wird vollständig durch den Landkreis Schweinfurt finanziert, die Antragstellung endet auch hier am 31.12.2022, sodass die beiden Förderprogramme nun zeitlich aufeinander abgestimmt enden können. Alle Projektbausteine werden von der Bevölkerung mit Interesse angenommen, was sich auch in den Fallzahlen der beiden Förderprogramme widerspiegelt.

Für Erstbauberatungen im Ortskern (Baustein 3) wurden bereits 295 Gutscheine ausgegeben. Die Beratungssuchenden sollen so kostenlos in ihrem Vorhaben, im Ortskern zu bauen, zu sanieren oder nachzuverdichten, nachhaltig bestärkt sowie für Fragen der regionalen Baukultur sensibilisiert werden. Die Antragstellung für Beratungsgutscheine ist noch bis zum 31.08.2022 möglich. Die Anzahl der Gutscheine ist auf 400 begrenzt. Falls die maximale Anzahl an Gutscheinen vorher ausgestellt werden, endet der Zeitraum bereits früher. Eine Einlösung der ausgegebenen Gutscheine und Durchführung der Beratungen inkl. Anfertigung der Beratungsprotokolle hat bis zum 31.10.2022 zu erfolgen.

Für Abriss- und Entkernungsmaßnahmen im Rahmen von Sanierungen und Umbauten sowie für alle Fälle, in denen ein Erhalt der alten Bausubstanz nicht mehr möglich bzw. nicht mehr sinnvoll ist, wurde die Förderung von Abriss- und Entsorgungsmaßnahmen im Altortbereich (Baustein 4) entwickelt. 137 vorzeitige Maßnahmenbeginne mit einer voraussichtlichen Fördersumme von circa 656.900 Euro wurden bereits ausgestellt. 25 Maßnahmen sind bereits abgeschlossen und 82.400 Euro Fördermittel ausbezahlt.

9. Kleinprojekte – Unterstützung Bürgerengagement II

In der LEADER-Förderperiode 2014-2022 gibt es erstmals die Möglichkeit, auch sogenannte Kleinprojekte über das Projekt „Unterstützung Bürgerengagement II“ zu unterstützten. Regelmäßig erfolgt hierzu einen Bewerbungsaufruf. Innerhalb eines vorgegebenen Zeitraums können sich lokale Akteure mit ihren Projektideen bewerben. Die Projekte müssen u. a. den Entwicklungszielen der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) dienen und das Bürgerengagement in der Region stärken. Folgende Kleinprojekte erhalten auf Grund der Entscheidung des Lenkungsausschusses am 01. Juli 2021 eine finanzielle Unterstützung:

- Naturteich (Jugend- und Behindertenhilfe Oberlauringen, ev. Haus Gottesgüte e.V.)
  Unterstützung: 2.500 Euro

- Sitzgruppe mit Aushangtafel (SoLaWi Schweinfurt e.V.)
  Unterstützung: 2.500 Euro

- Modellyachtbau (Rudolf Meinhardt)
  Unterstützung: 1.500 Euro

- Sitzgruppe Altenmünster (Verein für Gartenbau und Landespflege Altenmünster e. V.)
  Unterstützung: 1.200 Euro

Wir möchten diesen Newsletter zudem dazu nutzen, Sie auf das Ergebnis des letztjährigen Projektes „Videos BrainGym und Gedächtnistraining“ (Diakonische Werk Schweinfurt e. V. / Mehrgenerationenhaus Schwebheim) aufmerksam zu machen. Die ersten Videos sind inzwischen auf YouTube verfügbar und die Übungen können ausprobiert werden. Beispielhaft können Sie unter nachstehendem Link eine Übung finden, die Sie auch gut auf Ihrem Bürostuhl nachmachen können: https://youtu.be/Fh6XGrS0OpQ

10. Projektstand: Kooperationsprojekt „Machbarkeitsstudie kulturtouristische Inwertsetzung Balthasar Neumanns“

Balthasar Neumann und seine bekanntesten Werke sind vielerorts ein Begriff, sein wohl bekanntestes Werk im Landkreis Schweinfurt ist das Schloss Werneck. Weiterhin gehen zahlreiche Kirchen und weitere Bauwerke im Landkreis Schweinfurt, aber auch in weiteren Gebieten Frankens, auf ihn zurück.

Der Landkreis Schweinfurt als Projektträger lässt daher derzeit eine Machbarkeitsstudie zum Thema „Inwertsetzung des kulturtouristischen Erbes Balthasar Neumanns in Franken“ erarbeiten. An dem Kooperationsprojekt sind neben der LAG Schweinfurter Land e. V. (LEAD-LAG) folgende weitere LAGen beteiligt: Bad Kissingen, Haßberge, Kulturerlebnis Fränkische Schweiz, Region Bamberg, Z.I.E.L. Kitzingen sowie Wein, Wald, Wasser. Als Projektpartner sind weiterhin beteiligt: Stadt Bad Kissingen, Bayer. Staatsbad Bad Kissingen GmbH, Staatsbad & Touristik Bad Bocklet GmbH, Gemeinde Oerlenbach sowie die Landkreise Haßberge, Forchheim, Bamberg, Kitzingen, Main-Spessart und Würzburg.

Insgesamt kam es in dem Projekt aufgrund der Corona-Pandemie mehrfach zu Verzögerungen. Die für den Herbst geplanten, verkleinerten Workshops konnten nur in Teilen stattfinden. Zwei fanden im September und Oktober 2020 statt, der für November 2020 geplante dritte Workshop musste abgesagt werden.

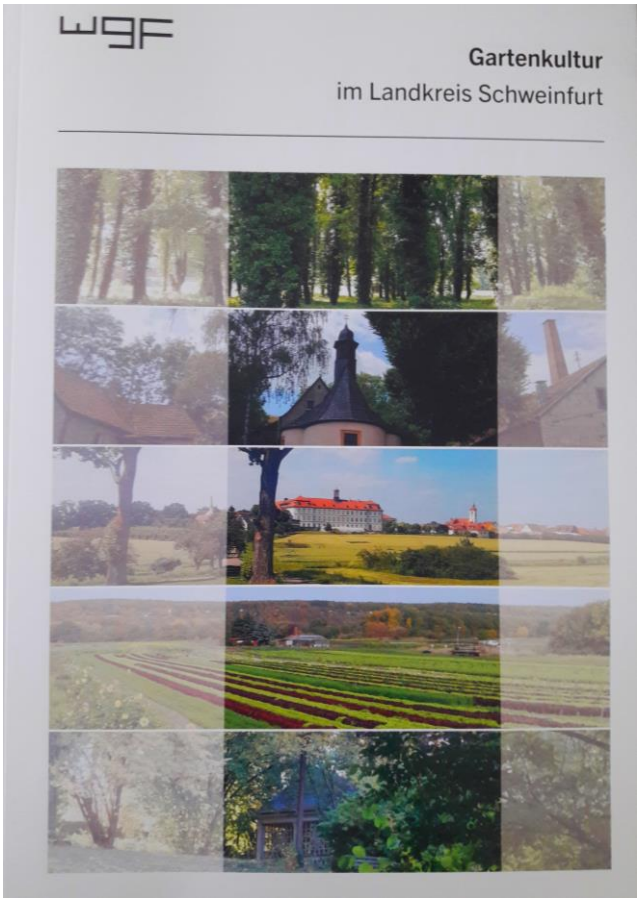
Im Dezember 2020 lagen dann die Zwischenergebnisse vor, die u. a. die Werkdossiers der einzelnen Bauwerke Balthasar Neumanns in jeder LAG umfassen. Diese beinhalten neben Informationen zur Entstehungszeit, zu den Eigentümern und zur derzeitiger Nutzung auch aktuelle Fotos, Hintergrundinformationen zur historischen Einordnung, Stellung im Oeuvre Neumanns sowie einer Einordnung zu möglichen touristischen Potenzialen. In der LAG Schweinfurter Land e. V. wurden neun Bauwerke betrachtet. Falls Interesse an einzelnen Ergebnissen zu den Bauwerken besteht, wenden Sie sich gerne an Frau Johanna Böhm, LAG- und Regionalmanagerin, johanna.boehm@lrasw.de oder 09721/55-636.

Derzeit wird der Endbericht mit den Handlungsempfehlungen erarbeitet und mit dem Projektträger abgestimmt. Anschließend wird dieser den weiteren Projektpartnern und LAGen vorgestellt. Vorgesehen hierfür ist ein Termin im September 2021. Anschließend sollen noch mögliche Anmerkungen der Projektpartner eingearbeitet werden.

Ein Abschluss des Projektes bis zum Ende des Bewilligungszeitraums, 31.08.2021, ist somit leider nicht möglich. Daher wurde dieser um 7 Monate bis zum 31.03.2022 verlängert.

11. Projekt „Gartenkultur im Schweinfurter Land“ – abgeschlossen

Der Landkreis Schweinfurt weist aufgrund seiner kulturgeschichtlichen Situation eine vielfältige Gartenkultur auf. So verfügt der Landkreis über eine große Zahl an Schlössern, ehemaligen Klöstern, Friedhöfen und mittelalterlich geprägten Dörfern, Märkten sowie Stätten mit historischen Gartenanlagen. Daneben gibt es eine Vielzahl von Gartenbaubetrieben mit langer Tradition, Schaugärten, sehenswerten Nutzgärten, wie auch modernen Wohngärten.



Die Gartenkultur soll zukünftig ein neues touristisches Zusatzangebot darstellen. Neben der Inwertsetzung der Einzelobjekte sollen die Gärten im Sinne eines Netzwerkes untereinander, aber auch mit vorhandenen touristischen und freizeitorientierten Angeboten und Aktivitäten verflochten werden. Damit gewinnen neben dem steigenden Bedürfnis in der Bevölkerung Gärten „anzuschauen“, auch die Aspekte erhalten, pflegen, kreativ gestalten, lernen, nutzen sowie genießen, im Landkreis große Bedeutung.

Aus dieser Ausgangslage heraus wurde das nun abgeschlossene LEADER-Projekt „Gartenkultur im Schweinfurter Land“ entwickelt. Neben einer Bestandsaufnahme gartenkultureller Objekte, vorbildlicher privater Gärten oder neuer zeitgenössischer öffentlicher Grünanlagen, wurde in dem Projekt auch die Basis für ein zielgerichtetes und abgestimmtes Handeln, um die Gartenkultur im Landkreis Schweinfurt und darüber hinaus zu befördern, gelegt.

Mittels eines breiten Beteiligungsprozesses wurden mögliche Projekte entwickelt, priorisiert und für ausgewählte Projekte auch Handlungsempfehlungen gegeben. Die Ergebnisse wurden in einer Broschüre zusammengefasst und zwischenzeitlich an einzelne beteiligte Akteure übersandt. Weitere Exemplare werden noch verteilt. Darüber hinaus wird auch ein Flyer für die Öffentlichkeit aufgelegt. Ansprechpartnerin für das Projekt ist Brigitte Goss, Kreisfachberaterin für Gartenkultur und Landespflege des Landkreises Schweinfurt.

Abschließend soll voraussichtlich am 7. September 2021 noch eine Veranstaltung mit geladenen Gästen zum Projektabschluss und Vorstellung der Ergebnisse stattfinden.

12. Projekt „Tourismuskonzept Schweinfurt - Stadt.Land.2030“ verlängert – Umsetzungsphase gestartet

Im Rahmen des Projektes „Tourismuskonzept Schweinfurt – Stadt.Land.2030“ erarbeitet der Tourismuszweckverband Schweinfurt 360° ein gemeinsames und zukunftsorientiertes Tourismuskonzept für Stadt und Landkreis Schweinfurt

Der Erarbeitungsprozess ist dabei in verschiedene Phasen unterteilt (Analysephase, Strategieentwicklung, Umsetzungskonzept, Abschlussbericht und einjährige Umsetzungsbegleitung), dabei wird ein partizipativer Gedanke verfolgt. In allen Phasen des Erarbeitungsprozesses fanden unter Beteiligung verschiedener Leistungspartner und Akteure aus Stadt und Landkreis Schweinfurt Veranstaltungen zur gemeinsamen Erarbeitung und Vertiefung von Arbeitsinhalten statt (z. B. Zukunftswerkstatt, Zielgruppenwerkstatt, Strategie- und Maßnahmenwerkstatt).

Aufgrund der Corona-Pandemie samt Lockdowns, Kontaktbeschränkungen und Veranstaltungsverboten konnte allerdings der ursprüngliche Zeitplan nicht eingehalten werden. Der Erarbeitungsprozess musste immer wieder für längere Zeiten unterbrochen werden, um die wichtigen Beteiligungsveranstaltungen durchführen zu können. Aktueller Sachstand ist, dass der Abschlussbericht für das Tourismuskonzept fertig ist und mit der einjährigen Umsetzungsbegleitung gestartet wurde.

Der Durchführungszeitraum wurde nun um ein Jahr verlängert, um die einjährige Umsetzungsbegleitung vollständig durchführen zu können. Diese ist für das Konzept sehr wichtig, da sie die konkrete Erarbeitung von ersten Projekten aus dem Konzept heraus unterstützt.

Bilder: Eindrücke Schweinfurter Tourismussommer (Fotos: Landratsamt Schweinfurt, Johanna Böhm)

Im Rahmen des „Schweinfurter Tourismussommer“ am 16. Juli 2021 auf Schloss Zeilitzheim wurden die Ziele, Ideen und erste Projekte aus dem Tourismuskonzept vorgestellt. Neben der Vorstellung und einigen fachlichen Podiumsrunden gab es auch einige kulturelle Programmpunkte und kulinarische Genüsse, die den Abend abrundeten.

Weitere Informationen und das Tourismuskonzept erhalten Sie bei der Tourist-Information Schweinfurt 360° (09721 / 513600, tourismus@schweinfurt360.de; Ansprechpartner: Christoph Schmitz).

13. Projekt „EE-Stützpunkt Unterfranken“ - verlängert

Mit dem Zuwendungsbescheid vom 07.02.2020 für das Projekt „EE-Stützpunkt Unterfranken“ konnte der Landkreis Schweinfurt u. a. mit der Errichtung und dem Betrieb eines Informationszentrums mit Aktions- und Experimentierplattform zum Themenbereich erneuerbare Energien beginnen.

Unter der Projektträgerschaft des Landkreises Schweinfurt soll eine zentrale Informationseinrichtung am Windstützpunkt Unterfranken in Schwanfeld zu den Themenbereichen erneuerbare Energien, Energiewende und Klimaschutz geschaffen werden.

Ziel ist die Aufklärung der Bevölkerung über die Chancen, Risiken sowie Vor- und Nachteile erneuerbarer Energien, eine Sensibilisierung und Bewusstseinsbildung für den Umgang mit Energie und auch deren regionale Wertschöpfung. Mit der Einrichtung soll zudem das Bewusstsein für den Klimaschutz im Schweinfurter Becken als „Hot-Spot“ des Klimawandels gefördert werden.

Durch die Corona-Pandemie konnte die Beteiligung und Einbindung ehrenamtlicher Akteure innerhalb dieses Projektes nicht oder nur eingeschränkt stattfinden. Aufgrund dieser Einschränkungen und liegt das Projekt weit hinter dem anvisierten Zeitplan. Der Durchführungszeitraum wurde daher auch für dieses Projekt verlängert.

14. Teilnahme am Pilotvorhaben: „Resilienz und Landentwicklung – Pfadwechsel. Vitalität und Anpassungsfähigkeit in ländlich geprägten Kommunen Bayerns“

Der Landkreis Schweinfurt nimmt am Pilotvorhaben des Bayer. Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten: „Resilienz und Landentwicklung – Pfadwechsel. Vitalität und Anpassungsfähigkeit in ländlich geprägten Kommunen Bayerns“ teil.

Anliegen des Pilotvorhabens ist es, die Fähigkeiten der ländlichen Räume zu stärken, diese robuster gegenüber Krisen zu machen und einen vorausschauenden Beitrag zur künftigen Vermeidung von Krisen und Verringerung von Krisenfolgen zu leisten. Dies betrifft die Bereiche Energie und Klimaschutz, Wirtschaft und Konsum, Landnutzung, Siedlungsentwicklung, Bauen und Wohnen, Mobilität und Erreichbarkeit, Landwirtschaft und Ernährung, Soziales und Versorgung sowie Ökologie und Biodiversität.

In diesen Bereichen sollen in den jeweiligen Regionen die Potenziale und Ansätze für Resilienz-Strategien identifiziert werden, ausgehend von den Verfahren und Instrumenten der Landentwicklung wie z. B. LEADER, ILE oder der Ökomodellregion. Es sollen die zu diesen Verfahren vorliegenden Konzepte gesichtet, aktualisiert und fortgeschrieben werden, um Zielsetzungen und Lösungen anzubieten, die die Widerstands- und Anpassungsfähigkeit der Region erhöhen.

Ziel des Projektes im Falle der Region Schweinfurt: Stärkere Ausrichtung der vielfältigen Instrumente der Landentwicklung auf Resilienz und Qualifizierung sowie deren synergetischem Zusammenspiel. Eine Informationsveranstaltung mit den beteiligten Akteuren fand bereits statt, derzeit werden die vorhandenen regionalen Entwicklungskonzepte (LES, ILEKs sowie das der Ökomodellregion Oberes Werntal) betrachtet.

Letztlich sollen aus dem Projekt Schlüsse für die Erstellung der neuen LES gezogen werden. Zudem ist eine Schulung der LAG-Managements zum Thema Resilienz im August 2021 geplant.

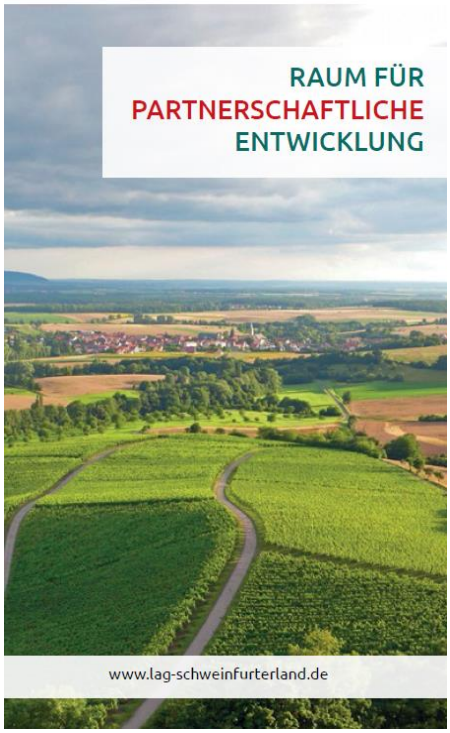
15. Mitglied werden

Die LAG Schweinfurter Land e. V. ist stetig auf der Suche nach neuen Akteuren. Eine Mitgliedschaft im Verein steht allen offen, die die Entwicklung im Schweinfurter Land unterstützen möchten.
Die Mitgliedschaft ist kostenfrei.
Die Beitrittserklärung finden Sie auf der Homepage der LAG www.lag-schweinfurterland.de zum Download.

16. LAG-Flyer

Die LAG Schweinfurter Land e. V. informiert in einem Flyer über ihre Aufgaben sowie das EU-Programm LEADER.

Der Flyer kann online auf der Homepage der LAG www.lag-schweinfurterland.de heruntergeladen sowie in Papierform über das LAG-Management angefordert werden.



Impressum

Mit unserem Newsletter möchten wir alle aktiven und interessierten Akteure im Gebiet der LAG Schweinfurter Land über die Aktivitäten, Projekte und Termine der LAG sowie rund um das Förderprogramm LEADER – Bürger gestalten ihre Heimat informieren.

Der Newsletter wird auf unserer Homepage veröffentlicht.

Gerne greifen wir auch Ihre Vorschläge auf – nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf!

Ihr LAG-Management Schweinfurter Land

Johanna Böhm

Frank Deubner

Ulfert Frey

LAG Schweinfurter Land – Raum für partnerschaftliche Entwicklung e. V.
Schrammstraße 1, 97421 Schweinfurt
Telefon: 09721/55-636
lag@lrasw.de
www.lag-schweinfurterland.de

Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)